

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende: gem. Anmeldung zur Onlinekonferenz (21 stimmberechtigte Teilnehmer_innen)

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

Herr Wilke begrüßt die Teilnehmer_innen und informiert, dass die Mitgliedschaft von Frau Veronika Bertels im Akademischen Senat aufgrund ihrer bestandenen Abschlussprüfung beendet ist. Er bedankt sich für die aktive Mitwirkung im Gremium.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit eröffnet Herr Wilke die Sitzung.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Aktuelle Informationen zur Situation der HTW Berlin im Hinblick auf die Corona-Pandemie und Gestaltung des Sommersemesters 2021**

Herr Busch informiert über die Erweiterung der Testmöglichkeiten im Rahmen der Teststrategie der HTW Berlin. Auf dem Campus Wilhelminenhof ist ein Testzentrum neu eingerichtet; die Testung ist für alle Interessenten kostenfrei.

Die Impfkampagne für HTW-Angehörige wurde mit Unterstützung einer Arztpraxis in unmittelbarer Nachbarschaft gestartet mit dem Ziel möglichst viele Mitarbeiter_innen zügig zu impfen. Voraussetzung dafür ist die Verfügbarkeit des Impfstoffes, so Herr Busch.

Herr Wendler merkt an, dass der Präsenzbetrieb im laufenden Semester nur für Labor- und Studioarbeit mit wenigen Studierenden unter Einhaltung aller Regelungen durchgeführt wird. Lehrveranstaltungen und Prüfungen finden wie bisher bis voraussichtlich 31.05.2021 in digitalen Formaten statt. Weiterhin berichtet Herr Wendler über die Gespräche mit den Fachbereichen über die Gestaltung des Wintersemesters 2021/22; ggf. auch weiter unter den Pandemiebedingungen.

Herr Wilke bedankt für den Bericht und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 366. o. Sitzung des Akademischen Senats am 26.04.2021

Herr Wilke informiert über eine redaktionelle Änderung zum TOP 10 – als stellvertretendes Mitglied der Kommission zur Professorinnen- und Professorenbewertung ist Herr Prof. Dr. Oliver Rump aus dem Fachbereich 5 bestellt.

Der Akademische Senat fasst den

Beschluss 1410/21

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 366. Sitzung am 26.04.2021.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 2

Der Akademische Senat hat das Protokoll der Sitzung mit 18 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Vorstellung und Beschlussfassung zur Einrichtung des Forschungsclusters „Sustainable Smart City“

Frau Molthagen-Schnöring führt in das Thema ein. Die existierenden neun Forschungscluster mit einer vielfältigen Bandbreite wurden 2012 bzw. 2013 gegründet; die besondere Forschungsexpertise anhand von DFG-Kriterien wurde damals nachgewiesen. Die Vizepräsidentin gibt einen kurzen Überblick über die einzelnen Forschungsgebiete der Cluster. 2017 wurden diese durch ein Expertenteam evaluiert; die Ergebnisse waren sehr unterschiedlich. Die nächste Evaluation ist im Jahr 2022 geplant.

Frau Molthagen-Schnöring berichtet, dass die FNK die Einrichtung des Forschungsclusters Sustainable Smart City empfiehlt und bittet um die Präsentation der Koordinator_innen Frau Ninnemann (FB 2), Herrn Koch (FB 3) und Herrn Schwotzer (FB 4). Herr Koch präsentiert die Gründe zur Einrichtung des Clusters. Insbesondere vor dem Hintergrund der Auszeichnung Berlins als Smart City Metropole stecken in der Einrichtung des Clusters große Potenziale sowohl für die Forschung als auch für die Entwicklung von weiteren externen Kooperationen. Die Berlin Strategie 2030 sehe vor, Schöneweide und Adlershof zu smarten und urbanen Standorten zu entwickeln. Dies sei für die Außendarstellung des Standortes und der HTW Berlin von großer Bedeutung. Frau Ninnemann fügt hinzu, dass das ausgewogene Verhältnis zwischen Wissenschaftler_innen im Team sehr fördernd sei. Die Mehrheit der 17 Professor_innen aus fünf Fachbereichen haben langjährige Forschungserfahrung in der Drittmittel-Akquise; in den vergangenen fünf Jahren wurden über 2,3 € Drittmittel erworben. Herr Schwotzer hebt die interdisziplinäre Zusammensetzung des Teams hervor und bestätigt, dass entsprechende Forschungsergebnisse sowohl in der Lehre und als auch der Weiterbildung eingesetzt werden.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird noch einmal deutlich gemacht, dass die europäische Datenschutzgrundverordnung eingehalten wird und dem Cluster keine weitere finanzielle Unterstützung zu Teil wird.

Sodann fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1411/21

Der Akademische Senat der HTW Berlin beschließt die Einrichtung des Forschungsclusters Sustainable Smart City

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 20

Abstimmungsergebnis: 19 : 0 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Herr Wilke bedankt sich für die Präsentation und wünscht dem Team im Namen des Akademischen Senats viel Erfolg bei ihren Forschungsvorhaben.

TOP 4 Diskussion über die Aufgabenbereiche der ständigen Kommissionen des Akademischen Senats

Herr Wilke berichtet, dass die Aufgabenbereiche der ständigen Kommissionen zuletzt im Jahr 2004 im Akademischen Senat festgelegt wurden; eine Überarbeitung auf der Grundlage der neuen Anforderungen ist deshalb dringend notwendig. Die in den Kommissionen erarbeiteten Aufgabenbereiche wurden den Mitgliedern – mit Ausnahme der Aufgaben der EPK - vorab zur Verfügung gestellt.

Die Vorsitzende der FNK Frau Drews erläutert die Aufgaben, diese sind auf der Grundlage der vielfältigen Forschungsstrukturen in den Fachbereichen gezielt allgemein definiert. Frau Andresen bittet um die Verdeutlichung des Themas Chancengleichheit und Nachwuchsförderung und macht entsprechende Vorschläge.

Frau Haffner als Vorsitzende der KSL stellt die überarbeiteten Aufgabenbereiche der Kommission vor. Frau Andresen bittet um eine sichtbare Formulierung der Aufgaben unter Berücksichtigung der Familienfreundlichkeit der HTW Berlin. Über die Definition „Konfliktfälle“ wird diskutiert; nach Erläuterung wird die Aufgabe neu formuliert.

Die Vorsitzende der Kommission Haushalt und Wirtschaftsplanung Frau Balks teilt mit, dass die Aufgaben der Kommission für die Mitglieder des Akademischen Senats bekannt sind; die Kommission erarbeitet z. B. die Empfehlungen für die Stellungnahme des Akademischen Senats zur Einschätzung des Wirtschaftsplanes. Sie ergänzt, dass die Aufgaben mit der Frauenbeauftragten abgestimmt sind.

Als Vorsitzender der EPK stellt Herr Wilke die in der Kommission abgestimmten Aufgaben als Tischvorlage vor.

Nach Diskussion über die Arbeitsbereiche sind sich die Mitglieder einig, dass diese zwischen den Kommissionen abgestimmt werden sollten und als Unterstützung der Arbeit der Hochschulleitung und des Akademischen Senats gem. Satzung der HTW Berlin dienen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Gremiums nach ggf. erfolgter weiterer Anpassung der Aufgabenbeschreibung erfolgen soll.

TOP 5 Stand Einführung Campus Management

Der Kanzler führt in das Thema ein und stellt Frau Carmen Heister als neue Projektleiterin vor; vorher hat sie als Informations- und Sicherheitsbeauftragte an der HTW Berlin gearbeitet. Das Projekt-Kernteam ist seit 01.04.2021 vollständig mit fünf Mitarbeiter_innen besetzt. Herr Cordes bittet um die Präsentation.

Frau Heister erläutert kurz die vor Übernahme ihrer Tätigkeit z. T. abgeschlossenen Teilprojekte. In einem aufwändiges Ausschreibungsverfahren hat sich die Projektleitung für den Anbieter Die Datenlotsen entschieden; die externe Begleitung übernimmt die Fa. human digital GmbH. Es handele sich um ein hybrides Projektmanagement als Zusammenspiel zwischen dem agilen Arbeiten nach SCRUM und dem klassischen Projektmanagement. Seit November 2020 läuft die Implementierungsphase des Projektes; coronabedingt wird der Zeitplan nun geändert.

Herr Wilke schließt nach kurzer Diskussion den TOP und bittet um fortlaufende Information über den Stand des Projekts.

TOP 6 Nachbenennung eines stellv. Mitglieds der Entwicklungs- und Planungskommission

Herr Wilke informiert, dass Herr Jürgen Wehner (ZE Fremdsprachen) als stellvertretendes Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiter_innen für die Entwicklungs- und Planungskommission für die Dauer der restlichen Amtszeit nachbenannt wird.

TOP 7 Moderne Rahmenbedingungen für die Lehre (eLearning-Richtlinie)

Herr Wendler stellt die Unterlage vor, es handelt sich um die e-Learning-Grundsätze als eine Weiterentwicklung der Lehrmöglichkeiten nicht nur unter Pandemiebedingungen. Bereits seit Oktober 2020 beschäftigt sich die KSL mit dem Thema.

Die Richtlinie sei getragen vom Grundsatz des Erhalts und der Profilierung der HTW Berlin als Präsenz-Hochschule, was insbesondere im Interesse der Studierenden sei.

Herr Wendler würdigt die Leistung der Lehrenden in den letzten Semestern in Bezug auf die Digitalisierung der Lehre. In vielen Gesprächen habe er festgestellt, dass es den Beteiligten weniger um die detaillierte Berücksichtigung von Distanzformen geht als um die Schaffung von sinnvollen Obergrenzen für die moderne online-Lehre aus Sicht der Studierenden.

Die Richtlinie lasse eine hinreichende Flexibilisierung der Lehrformen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben zu und ermögliche auch e-Learning-Formate von mündlichen und schriftlichen Prüfungen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Regelungen.

Die nachfolgende Diskussion führt zu einer Vielzahl unterschiedlicher Einzelbeiträge zu den Chancen digitaler Lehre, die nicht zuletzt von der vielseitigen Fächerkultur der einzelnen Studiengänge geprägt sind. In der Tendenz wird sich eher gegen eine zu stark begrenzende Regulierung digitaler Lerformate ausgesprochen.

Herr Busch schlägt die Überarbeitung der vorgestellten Grundsätze für e-Learning unter Berücksichtigung aller gesetzeskonformen Anmerkungen vor.

Herr Wilke bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt den Tagesordnungspunkt.

TOP 8 Vorschlag auf Zweckbestimmung einer Professur für das Fachgebiet „Elektrotechnik“ im Bachelor- und Masterstudiengang Elektrotechnik des Fachbereichs 1 Ingenieurwissenschaften – Energie und Information

Frau Bittrich stellt die Vorlage vor, es handelt sich um eine Nachfolgeberufung; der Schwerpunkt der Professur soll auf der Grundlagenausbildung in der Elektrotechnik liegen.

Eine Benennung konkreter Forschungsschwerpunkte sei wegen der Breite der Stellenausschreibung nicht erforderlich.

Nach kurzer Diskussion des Für und Wider der konkreten Beschränkung einzelner Professuren auf Lehre im Grundlagenbereich fasst der Akademische Senat den

Beschluss 1412/21

Der Akademische Senat der HTW Berlin schlägt die Zweckbestimmung zur Wiederbesetzung einer W2-Professur mit dem Fachgebiet Elektrotechnik auf der Grundlage der vereinbarten Leistungsverflechtungen für den Bachelor- und Masterstudiengang Elektrotechnik vor.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 17

Abstimmungsergebnis: 15 : 1 : 1

Der Akademische Senat hat die Vorlage mit 15 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 9 Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen

Frau Molthagen-Schnöring informiert, dass aktuell der erste Bericht über den Stand des Einsatzes der haushaltsfinanzierten wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen in Arbeit ist. Sie berichtet über die Veranstaltungsreihe Spree Talk; am 10.06.2021 geht es um das Thema Gesundheit.

Herr Cordes berichtet über Umstrukturierungen im zentralen Verwaltungsbereich.

Herr Wendler berichtet, dass

- die Bewerbungszahlen im Bachelorbereich um 12 % gesunken sind; im Masterbereich sei dagegen eine Steigerung zu verzeichnen.
- die Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung die Zulassungsfreiheit für Studiengänge fordert, wenn diese weniger als das Doppelte der Aufnahmekapazität an Bewerbungen aufweisen.
- Streaming- und Recordingmöglichkeiten erweitert würden, eine volle Ausstattung aber aus Kostengründen nicht möglich sei.
- über Erasmus-Programme Mittel für Reisen in nicht-europäischen Ländern für Personal (Lehrende und Verwaltung) vorhanden seien.

Der Präsident berichtet, dass die neue Wahlordnung durch die Senatskanzlei bestätigt sei und bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Ostendorf für die Arbeit.

TOP 10 Fragen zum Bericht der Hochschulleitung


Zum Bericht werden keine Fragen gestellt.

TOP 11 Verschiedenes

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, 07.06.2021 ab 14.15 Uhr online statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 26.05.2021, 18.00 Uhr.**

Herr Wilke dankt den Teilnehmer_innen und schließt die Sitzung.



Prof. Dr.-Ing. Helmuth Wilke
AS-Vorsitzender



Antoaneta Kosarev
AS-Geschäftsstelle